

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Hintergrund

Die Rolle des Lehrers beim Lernen ist sehr wichtig, denn er ist diejenige Person, die den Unterricht gestaltet. Die Rolle der Lehrer und der Schüler bzw. ihre Interaktion werden durch die verwendeten Lehr- und Lernstrategien oder durch die Unterrichtsmethode selber bestimmt. Deshalb ist es unentbehrlich, dass der Lehrer den Lernprozess interessant zu gestalten versucht, z.B.: als er die Methode oder die entsprechenden Lehrstrategien für die Schüler auswählt, damit diese das Material einfacher verstehen.

Im Sprachunterricht gibt es vier Fähigkeiten, die von besonderem Belang sind: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Diese müssen von den Studenten beherrscht werden. Eine der obigen vier Sprachfertigkeiten ist die Schreibfertigkeit.

Nurhadi (vgl. 1995: 343) ist der Meinung, dass der schriftliche Ausdruck ein besonders hohes Niveau erzielen soll. Schreiben ist ein Prozess, während dessen eine Idee oder Ideen mit Hilfe von Symbolsprachen in Form gebracht werden.

Schreiben in einer Fremdsprache ist für Schüler besonders problematisch. Muhammad Nur (vgl. <http://www.muhammadnoer.com/2009/07/menulis-mudah/>. Gesehen am Dienstag, 9. April 2011, um 20.00 WIB) stellt in seinem Blog fest: die Probleme der Schüler beim Schreiben auf Deutsch bestehen zum Beispiel

darin, dass sie das Geschriebene nicht strukturieren können, dass sie noch nicht gut schreiben, dass sie keine Ideen haben oder gar dass sie sich schämen, wenn ihr Schriftstück von jemandem gelesen wird. Ähnliche Probleme wurden von den Schülern der MAN 1 Medan angesprochen: sie haben in einem Interview gesagt, dass das Schreiben für sie schwierig ist, dass es nicht so einfach ist, interessante Themen zu finden und dass das Schreiben ihrer Meinung nach eine langweilige Aktivität ist. Wichtige Problemquellen sind, dass der Lehrer die Schüler nicht motiviert und dass der benötigte Wortschatz ihnen nicht zur Verfügung steht. Vor diesem Hintergrund ist es für sie nicht einfach, ihre Ideen in einem Aufsatz auszudrücken.

Sommer (Vgl. 2006: 79) stellt fest, dass Schreibkompetenz eine unmittelbar berufsrelevante Schlüsselqualifikation, die unterschiedlich Kernkompetenzen vereint Zeitmanagement, Lesekompetenzen, Recherchekompetenzen, Strukturierungs- und Analysekompetenzen und vor allem natürlich Techniken der Textproduktionen, ist. Wie fachliches Wissen müssen auch Schreibkompetenzen systematisch vermittelt und erworben werden, durch die theoretische Auseinandersetzung mit den Anforderungen, Zielen und Formen des Schreibens in speziellen Kursen oder im Rahmen der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen. Von wesentlicher Bedeutung sind natürlich vor allem die kontinuierliche Schreibpraxis und konstruktive Feedback der Lehrenden. Jede Anstrengung im diesem Bereich wird sich sicher lohnen, denn Schreiben ist ein zentraler Erfolgsfaktor in ihrem Studium.

Diese Situation erfordert den Lehrer, eine effektive Lernmethode zu finden, um Kenntnisse der Schüler beim Schreiben von Aufsätzen zu verbessern.

Daher wird in dieser Untersuchung die Methode *Mind Map* verwendet, um das angesprochene Problem zu lösen.

Olivia (vgl. 2010: 3) stellt Folgendes fest: „*Mind Map* ist eine Technik, mit der man das gesamte Gehirn mit Hilfe von Bildern und anderen Grafiken aktiviert, um einen tieferen Eindruck zu gewinnen. *Mind-Map*-Methode verwendet visuelle Formen, so dass das Lernen attraktiver wird. Mit der *Mind-Map*-Methode können die Schüler neue und kreative Ideen entwickeln, so dass ihr Wortschatz eine Bereicherung erfährt und ihre Schreibfähigkeit besser wird.“

Von der Hintergrund wird diese Untersuchung über die Steigerung der Schreibfertigkeit der Schülern durch *Mind Mapping* Methode durchgeführt.

B. Problemsidentifizierung

Ausgehend vom obigen Hintergrund können die folgenden Probleme identifiziert werden:

1. Die Schüler haben Schwierigkeiten beim Schreiben eines deutschen Aufsatzes.
2. Die Schüler haben mangelnde Kenntnisse des Wortschatzes und der Grammatik.
3. Die Schüler können ihre Ideen schriftlich nur ungenau ausdrücken.
4. Die Schüler sind demotiviert, sie wollen keine deutschen Aufsätze schreiben.

C. Untersuchungsbeschränkung

Entsprechend der obigen Problemsidentifizierung wird die Untersuchung auf die Anwendung der *Mind-Map*-Methode im Schreibunterricht mit einem deutschen Aufsatz für die Schüler der Klasse Sozialwissenschaften an der MAN 1 im Jahrgang 2011/2012 begrenzt.

D. Untersuchungsproblem

Basierend auf der obigen Identifizierung des Problems stellen sich die folgenden Untersuchungsprobleme:

1. Wie ist die Anwendung der *Mind-Map*-Methode im Deutschunterricht an der Schüler in der Klasse XI IPS II an der MAN 1 Medan?
2. Wie ist die Steigerung der Schreibfähigkeit der Schüler in der Klasse XI IPS II an der MAN 1 Medan Jahrgang 2012/2013 nach dem Einsatz der *Mind-Map* Methode?

E. Untersuchungsziele

Mit dieser Untersuchung werden die folgenden Ziele verfolgt:

1. Zu untersuchen, wie die Mind Mapping Methode im Deutschunterricht an der Schüler in der Klasse XI IPS II an der MAN 1 Medan im Jahrgang 2012/2013 angewendet wird.
2. Zu untersuchen, ob sich die Schreibfähigkeit der Schüler in der Klasse XI IPS II an der MAN 1 Medan im Jahrgang 2012/2013 nach dem Einsatz gesteigert hat.

F. Untersuchungsnutzen

Diese Untersuchung gilt als:

1. Informationsmaterial für den Leser.
2. Als komparativer Stoff für eine nächste Untersuchung.
3. Als Input oder Gedankenansatz für die Deutschlehrer, um die Schreibfähigkeit ihrer Schüler bei einem Aufsatz zu verbessern.
4. Als Motivation für die Schüler, damit sie gute deutsche Aufsätze mit Hilfe der *Mind-Map*-Methode schreiben können.